

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 25 (2012)  
**Heft:** 12: Die Besten 2012

**Vorwort:** Fünfzig Minuten  
**Autor:** Marti, Rahel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial FÜNFZIG MINUTEN

Anfang November kehrte ich in die Redaktion Hochparterre zurück, nach fünf Monaten Familienzeit. Fünf Monate ohne Architekturtheorie, nur Wickelpraxis. Fünf Monate berufliche Festplatte leeren. Ich verpasste Hausbesichtigungen, schwänzte Planungstagungen und liess Podiumsdiskussionen fahren. Es ist so viel los – und Hochparterre trägt ja wacker dazu bei –, dass ich mich im Berufsalltag nicht selten fühle wie ein Baby im Laufgitter: Ich möchte nach meinem Sinn Themen erkunden, aber ständig stellt mir die Aktualität ihr Programm in den Weg. Doch was ist nicht nur aktuell, sondern wesentlich? Die fünf Monate ausserhalb des Laufgitters befreiten meinen Blick und schärfte ihn zugleich.

Wieder zurück auf der Redaktion dauerte es keine fünfzig Minuten, bis ich wieder imprägniert war mit dem Stand der Dinge in Planung, Architektur und Design in unserem Land. Denn gleich morgens fand eine Betriebsversammlung statt, zu der sich die zwanzig Leute von Hochparterre jeweils einfinden, um von Chefredaktor Köbi Gantenbein den Stand der Geschäfte zu erfahren. 2012 schrieb Hochparterre 10 reguläre und 11 Sonderausgaben, fuhr mit 250 Leuten Skirennen, lud zu drei Städtebau-Stammtischen und führte mit der Stadtlandschau einen Wettbewerb für gute Planung durch. Hochparterre.ch, die Zeitung im Internet, verstärkte die Zahl ihrer Besucherinnen und Besucher um satte sechzig Prozent. Und wie jedes Jahr prämierten wir die «Besten», die besten Bauten und Objekte der Architektur, des Designs und der Landschaftsarchitektur, die wir Ihnen in diesem Heft und zusammen mit dem Museum für Gestaltung und mit Art.tv präsentieren.

Sie können davon ausgehen, dass wir auch 2013 nicht schläfrig werden. So rühren wir gleich im kommenden Heft die Trommel für die Landschaftsinitiative, denn am 3. März 2013 stimmen wir darüber ab. Gestaltung, ob nun der Landschaft oder des Löffels, braucht Diskurs, davon sind wir überzeugt. Damit der Blick scharf bleibt darauf und ebenso aufs eigene Tun, werde ich mir zwischendurch Momente ausserhalb des Laufgitters gönnen. Ich danke für Ihren Lese- und Bilderhunger und Ihre Grosszügigkeit. Hochparterre hat die Preise für 2013 festgelegt: Ein Jahresabo kostet 164 Franken, das heisst 6 Franken jährlich oder 60 Rappen pro Ausgabe mehr. **Rahel Marti**

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich

Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch), [briefe@hochparterre.ch](mailto:briefe@hochparterre.ch), [redaktion@hochparterre.ch](mailto:redaktion@hochparterre.ch)

Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

Redaktion: Köbi Gantenbein GA (Chefredaktor und Verleger), Rahel Marti RM (stv. Chefredaktorin),

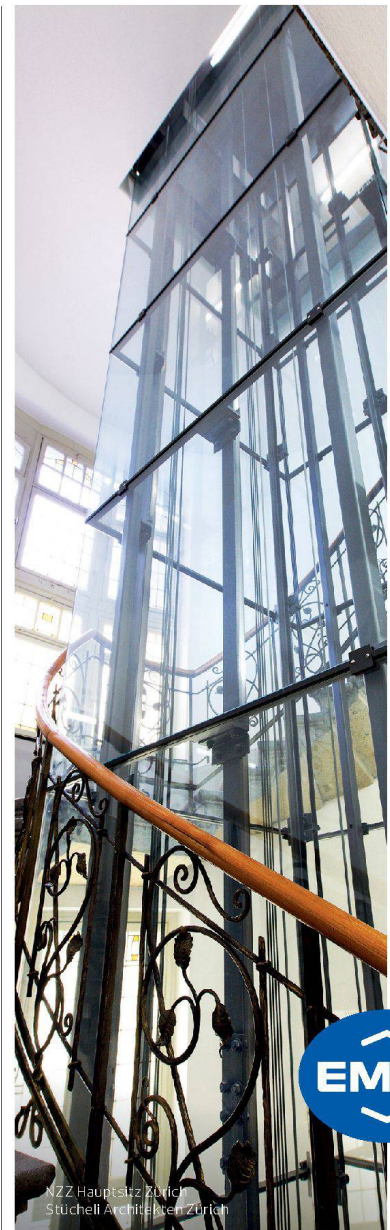
Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SJ; Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Daniel Bernet DB (verantwortlich), René Hornung RHG; Korrektorat: Elisabeth Sele; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print AG, Chur.

Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, [verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch): Susanne von Arx, Sanja Belul, Julia Nägeli, Gabriela Projer, Agnes Schmid; Abonnements: [hochparterre@edp.ch](mailto:hochparterre@edp.ch), Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18;

Preise 2012: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.–\*, 2 Jahre CHF 269.–\*; Europa 1 Jahr EUR 120.–, 2 Jahre EUR 204.–; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.–\*

(\*inkl. 2,5 % MwSt.); ISSN 1422-8742



NZZ Hauptsitz Zürich  
Stücheli Architekten Zürich

# Für alle, die hoch hinaus wollen.

Wir konzipieren und bauen hochstehende Liftanlagen für anspruchsvolle und individuelle Projekte.

**MEHR ALS EIN LIFT**  
SWISS MADE



EMCH Aufzüge AG | [www.emch.com](http://www.emch.com)